

Spezialkurs im Strahlenschutz in der Brachytherapie

(Bestrahlungsvorrichtungen, Anwendungen mit umschlossenen radioaktiven Stoffen und endovaskuläre Strahlentherapie)



Termin

Mo. 10.02.2025, 09:00 Uhr –
Mi. 12.02.2025, 17:15 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 899,00 €*

999,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 25.03.2025, 20:29 Uhr

Spezialkurs im Strahlenschutz in der Brachytherapie

In diesem Kurs werden Grundlagen der Strahlenphysik und der Strahlentherapie, insbesondere der Brachytherapie, der technischen Ausstattung von Afterloading- und Teletherapievorrichtungen, der Dosimetrie, der Bestrahlungsplanung und Stellung der rechtfertigenden Indikation vermittelt.

Weitere Schwerpunkte sind der Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen bei der Seed-Implantation, die Qualitätssicherung, die Strahlenschutzüberwachung des Personals und der Patienten, baulicher und apparativer Strahlenschutz, das Verhalten bei Störfällen und Unfällen sowie spezielle Aspekte der aktuellen Strahlenschutzgesetzgebung mit behördlichen Verfahren und Überprüfungen.

Zum Thema

Der Spezialkurs Brachytherapie ist verpflichtend für Ärztinnen und Ärzte, die eine Tätigkeit in der Strahlentherapie für diesen speziellen Anwendungsfall ausüben wollen.

Nach erfolgreicher Teilnahme und vorgegebenen Sachkundezeiten können die nach Landesrecht zuständigen Stellen eine Bescheinigung über die Fachkunde im Strahlenschutz ausstellen.

Zielsetzung

Dieser Kurs dient dem Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz entsprechend den Richtlinien "Strahlenschutz in der Medizin", Anlage A 3, Ziffer 1.4 und "Fachkunde und Kenntnisse bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin und Zahnmedizin" Anlage 4.2

Programm

12.02.2025

11:00–12:30	Techniken der modernen Strahlentherapie, Partikeltherapie
-------------	---

12:30–13:30	Mittagspause
-------------	--------------

13:30–15:00	Grundbegriffe der Strahlentherapie, rechtfertigende Indikation, Behandlungsplan, Bestrahlungsplanung, Simulation, Optimierung der räumlichen Dosisverteilung
-------------	--

09:00–10:00	Grundlagen der Dosimetrie und Dosisberechnung
-------------	---

10:00–10:45	Qualitätssicherung bei Bestrahlungseinrichtungen
-------------	--

10:45–11:00	Pause
-------------	-------

15:30–16:15	Spezielle Rechtsvorschriften, Genehmigungsverfahren, Strahlenschutzüberwachung, Unterweisung des Personals und Aufklärung des Patienten
-------------	---

16:15–17:15 Repetitorium und Prüfung

15:00–15:30 Pause

11.02.2025

15:15–15:30 Pause

15:30–17:15 Umgang mit umschlossenen radioaktiven Strahlern in der Dermatologie, Gynäkologie und Ophthalmologie, Protonentherapie, Strahlenschutz für Personal und Patient

11:30–12:30 Mittagspause

12:30–13:45 Gerätetechnik in der Teletherapie, Apparativer Strahlenschutz

13:45–14:00 Pause

14:00–15:15 Strahlentherapie mit Röntgenstrahlern

09:45–10:00 Pause

10:00–11:30 Baulicher Strahlenschutz bei Röntgen- und Beschleunigeranlagen, Gammabestrahlungsanlagen, Behördliche Verfahren

09:00–09:45 Aufbewahrung, Transport und Beseitigung bzw. Ablieferung radioaktiver Stoffe

10.02.2025

15:00–17:00 Praktikum: Röntgentherapie, Brachytherapie

17:00–17:15 Rückfahrt zum Haus der Technik

14:45–15:00 Fahrt zum Universitätsklinikum Essen

14:30–14:45 Pause

13:30–14:30 Bestrahlungsplanung und Qualitätssicherung in der Brachytherapie

12:30–13:30 Mittagspause

11:30–12:30 Gerätetechnik in der Röntgen- und Brachytherapie, baulicher und apparativer Strahlenschutz

11:15–11:30 Pause

10:15–11:15 Grundprinzipien der Strahlentherapie

09:00–10:15 Biologische Grundlagen der Strahlentherapie

Hinweise

Bitte bringen Sie zum Kurs einen amtlichen Ausweis (Personalausweis, Pass, Arztausweis) mit. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs im Strahlenschutz entsprechend der Richtlinie "Strahlenschutz in der Medizin", Anlage A 3 Ziffer 1.1. Dieser Kurs wird von der Ärztekammer Nordrhein als Fortbildung anerkannt und bei Angabe Ihrer EFN können Ihnen CME-Punkte gutgeschrieben werden.